



Den Mehrwert der Landwirtschaft der Gesellschaft kommunizieren

Workshop am 26.06.2020

Ihr Wissen wächst 

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus


Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Vorstellung von fünf Themen

- Online-Umfrage „Damit unsere Kinder später nicht Äpfel mit Birnen vergleichen“
- Aktionstag der Bäuerinnen
- Mehrwert der Landwirtschaft aktiv kommunizieren
- Schulungsreihen „Let`s blog“ und „Zuhören.Wissen.Reden“ aus dem Projekt IBAK (Innerlandwirtschaftliche Bildungsinitiative für Agrarkommunikation)
- Projekt Seminarbäuerinnen

1. Online-Umfrage der ARGE Bäuerinnen Österreich



- Über 9100 TeilnehmerInnen an der Umfrage
- Derzeit läuft die Auswertung der Ergebnisse
- Präsentation der Ergebnisse erfolgt im Herbst 2020
- Danach folgt die Konzeption eines Kurzvortrages zu den Ergebnissen

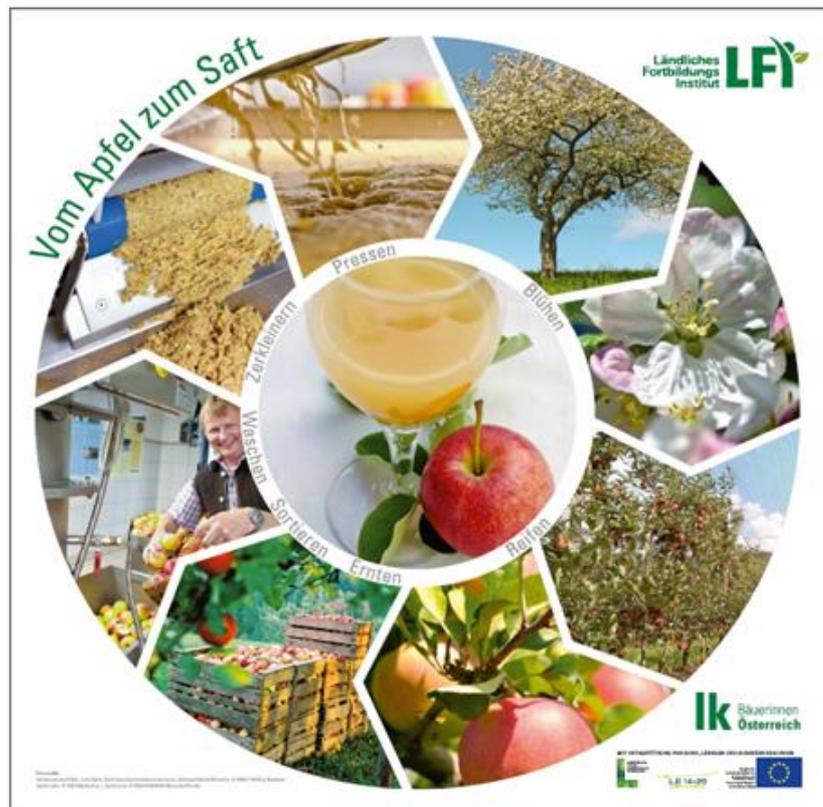


2. Aktionstage der ARGE Bäuerinnen in Schulen

- 🌿 Jedes Jahr werden knapp 40.000 Kinder erreicht
- 🌿 Ehrenamt
- 🌿 Ca. 3000 Bäuerinnen und Bauern sind jährlich bundesweit im Einsatz



Plakate aus den Vorjahren



Plakate aus den Vorjahren



3. Den Mehrwert aktiv kommunizieren können



- 🌿 In Zusammenarbeit mit dem Umweltdachverband wurde im Rahmen des Bildungsclusters eine Broschüre, ein Plakat und Postkarten entwickelt
- 🌿 Schulungsmaßnahmen für Funktionärinnen, Beraterinnen und weitere MultiplikatorInnen sind geplant
- 🌿 Durchgeführt wurde bereits ein Workshop im Rahmen des Bundesvernetzungstreffens der Bezirksbäuerinnen am 9. März 2020 in Linz

Postkarten mit Text auf der Rückseite



**LANDWIRT^{IN}
SCHAFFT**

...

...Urlaub, Erholung, Kontakt

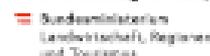
Landwirtⁱⁿ als Gastgeberⁱⁿ

Ein Urlaub auf einem Bauernhof ermöglicht, die österreichische Landwirtschaft kennenzulernen und mehr über das Leben am Bauernhof zu erfahren. Ein besonderes Charakteristikum ist der persönliche Kontakt mit den Gästen und der daraus resultierende Einblick in Tätigkeiten und Arbeiten am Hof. Dieser direkte Austausch fördert die Möglichkeit, bei alltäglichen Arbeitsschritten aktiv mitzuwirken und führt oftmals zu gesteigerter Anerkennung gegenüber LandwirtInnen und ihren Leistungen.

Das Projekt „Mehrwert Landwirtschaft“ des Umweltdachverbandes ist eingebettet in den „Bildungskuster“ – eine Initiative, die den Dialog mit der Gesellschaft zu den Themen Landwirtschaft, Ernährung und Umwelt fördert.
www.umweltdachverband.at/mehrwert-landwirtschaft



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union



A woman with dark hair tied back, wearing a bright green t-shirt, is working with a thick, brown rope on a vertical wooden post. She is looking towards the camera with a slight smile. The background is a lush green forest with a wooden building partially visible. A green circular graphic is overlaid on the left side of the image.

**LANDWIRT^{IN}
SCHAFFT**

...

A man wearing a grey cap, glasses, a light blue shirt, and a brown jacket is crouching in a garden. He is holding a green watering can and pouring water onto plants. The background shows a wooden fence and various green plants.

**LANDWIRT^{IN}
SCHAFFT**

...

SEMINAR
BÄUER
INNEN

Ländliches
Fortbildungs
Institut

LFI

LANDWIRT*IN
SCHAFFT

...

SEMINAR
BÄUER
INNEN





**LANDWIRT^{IN}
SCHAFFT**

...

LANDWIRT*IN
SCHAFFT

...



4. Projekt IBAK

(Innerlandwirtschaftliche Bildungsinitiative für Agrarkommunikation)



- Projekt - LFI und NTÖ (Nachhaltige Tierhaltung Österreich)
- Ziel: Bäuerinnen und Bauern für den Dialog mit der Gesellschaft stärken
- Inhalte - Auszug:
 - Fremdbild-Studie und Selbstbild-Umfrage
 - Schulungsreihen, z.B. „Let`s blog“
 - Verleihung des 1. AgrarBlogAward im Rahmen des Bundesbäuerinnentages 2021 in NÖ
 - Lehrgang: „Dialog in der Veredelungswirtschaft“

ERFOLGREICHER DIALOG – LANDWIRTSCHAFT & GESELLSCHAFT



**WER ZUHÖRT,
ERFÄHRT MEHR**

Nur wenn du verstehst,
was Menschen bewegt,
kannst du sie bewegen.

(Reto Reij)



**ABGRENZUNG
ERWÜNSCHT**

Nimm Fragen und Behauptungen
nicht persönlich.



TOLERANZ ÜBEN

Sei tolerant gegenüber anderen
Wirtschaftsweisen, Andersdenkenden,
Nichtwissenden ...



WISSEN & REDEN

Rede über Inhalte,
über die du gut Bescheid weißt.



**ICH WEISS,
DASS ICH NICHT ALLES WEISS**

Stehe dazu,
wenn du etwas nicht weißt.



**VOM ERNÄHREN
UND ERKLÄREN**

Die Menschen vertrauen dir
und deinen Erklärungen.



**REALISTISCHE BILDER
VERMITTELN**

Zeige deine reale Landwirtschaft.
Trotzdem wollen Menschen
nicht alles wissen.



POSITIV FORMULIEREN

Sag „Moderne Nutztierhaltung“
statt „~~Messentierhaltung~~“ und
„Ferkelschutzkorb“ statt
„~~Abferkelbox~~“ usw.



REDE, REDE, REDE ...

Nütze deine Chance öffentlich
zu Wort zu kommen, z. B. bei
Pressegesprächen, Diskussionen,
im Web usw.



UNTER BEOBSCHTUNG

Sei du das beste Vorbild,
z. B. beim Einkaufen
von heimischen Produkten

5. Projekt Seminarbäuerinnen





Seminarbäuerinnen



- Im Rahmen eines LFI-ZLG ausgebildet
- Aktive Bäuerinnen (Bauern)
- Arbeitsbereiche:
 - Leitung von praktischen Kochkursen
 - Projekte in Schulen
 - Information im Rahmen von Messen und VA
 - Informationen der KonsumentInnen am POS

Diskussion



Kontakt für Rückfragen

Landwirtschaftskammer Kärnten

Referat 2 / Bildung, Beratung und
Lebenswirtschaft

Ing.ⁱⁿ Heidemarie Freithofnig, MA

Bundeskoordination Seminarbäuerinnen

Museumgasse 5, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

T +43 463/5850-1398

heidi.freithofnig@lk-kaernten.at